

Ausgabe 01/2024

Frankfurter Allee Nord Newsletter





© STATTBÄU GmbH

Ausgabe 01/2024

NEWSLETTER Frankfurter Allee Nord

Inhalt

FAN-Termine in Kürze.....	3
Aktuelles.....	4
FAN-Fonds	4
Flohmarkt auf dem Freiaplatz	5
Traditioneller Stolpersteinrundgang in Alt-Lichtenberg.....	6
Kartographie-Kasten auf dem Kiezfest	7
Tag der Städtebauförderung 2024.....	8
Projekte	9
Kita Gudrunstraße	9
Spielplatz Gudrunstraße	10
Umgestaltung Gudrunstraße.....	11
Ehemaliger Friedhof Gotlindestraße – ein attraktiver Grünraum.....	11
Sportband - HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“	13
Umgestaltung Zentralfriedhof.....	14



FAN-Termine in Kürze

Übersicht

12.02.2024

Zeit:

Ort:

FAN-Beirat

18.30 – 20.00 Uhr

LAB Hubertusbad, Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung
Hubertusstraße 47 | 10365 Berlin

Weitere Informationen unter: <https://alt-lichtenberg-fan.de/>

März/April 2024

Zeit + Ort:

FAN Konferenz

werden in Kürze bekannt gegeben

04.05.2024

Zeit:

Ort:

FAN.LÄUFT - Rundgang zu Förderprojekten an der Gudrunstraße Tag der Städtebauförderung 2024

10:00-12:00 Uhr

Start: Vorplatz Zentralfriedhof, Gudrunstraße 20

Weitere Informationen unter: <https://tag-der-staedtebaufoerderung.berlin.de/>





© STZ Lichtenberg Nord | Handpans in der kostenlosen Handpan-Workshopreihe

Aktuelles

FAN-Fonds

Im Jahr 2023 konnten erneut insgesamt 15.000 € im Rahmen des Kiezfonds der Frankfurter Allee Nord für kleinere Projekte und Veranstaltungen zur Verbesserung des Wohnumfelds beantragt werden. Der FAN-Beirat entscheidet über die Anträge während der Sitzungen.

Der FAN-Fonds unterstützte unter anderem Kiezfeste und Nachbarschaftsflohmärkte, deren erfolgreiche Durchführung seit Jahren möglich ist. In diesem Jahr konnten durch die finanzielle Unterstützung verschiedene Veranstaltungen wie das Nachbarschaftsfest auf dem Freiaplatz, das Magda Hoffest sowie der Martinsumzug und der Stolpersteinrundgang stattfinden. Des Weiteren können durch den Fonds auch Anschaffungen und Projekte für den Stadtteil unterstützt werden, wie beispielsweise die Anschaffung von Handpans (Blechklanginstrument) für die FAN-Stadteilarbeit und die Erstellung einer individuellen Karte von Lichtenberg, dem Kartographie-Kasten. Mit Hilfe des FAN-Fonds konnte die Aktualisierung und Wartung der FAN-Website erneut finanziert werden und die Organisation des Lebendigen Adventskalenders als breit aufgestellte Aktion in den Stadtteilen Frankfurter Allee Süd, Alt-Lichtenberg und Fennpfuhl koordiniert werden.

Anträge für den FAN-Fonds können das ganze Jahr jeweils bis zum 31.10. bei der Geschäftsstelle eingereicht werden und sollten mindestens eine Woche vor der nächsten Beiratssitzung (jeden 2. Montag im Monat) vorliegen, um zeitnah bearbeitet zu werden.



© Aktiv in Lichtenberg e.V. | Lichtenberger Hoffest der Initiativen

[++zurück++](#)



© FAN-Beirat

Aktuelles

Flohmarkt auf dem Freiaplatz

Am 9. September war es endlich wieder so weit: der beliebte Kiezflohmkt lud zum Stöbern und Kaufen, zu vielen Mit-Mach-Angeboten und kulinarischen Leckereien an 45 Ständen und auf den Wiesen ein. Längst hat sich herumgesprochen, dass es neben dem typischen Flohmarktangebot mit Kindersachen und -spielzeug, Bekleidung aller Art, Haushaltsgegenständen und kleinen Kunstwerken immer auch ein buntes Rahmenprogramm vor allem für die Kinder gibt. Diesmal haben sie beim „Spielen und Werken mit Hjordette“ Bienenpralinen hergestellt: kleine Tonfiguren, die mit Blumensamen gefüllt und in die Erde gesetzt werden, damit im Frühjahr bunte Blumen wachsen. Am Stand des Projektes „Kartographie-Kasten“ konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, aber auch alle anderen Besucher*innen, ihre Ideen und Wünsche für einen lebenswerten Kiez gestalten. Im Rahmen des Projektes entstand bereits ein Kiezlied, das im musikalischen Programm von Thea erneut vorgestellt wurde.

Seit 2016 wird der Flohmarkt von der gleichnamigen AG im FAN-Beirat gemeinsam mit der Stadtteilmanagerin Sophia Sauber und anderen lokalen Akteur*innen sowie zahlreichen Ehrenamtlichen organisiert. Der Stadtteifflohmarkt erfreut sich großer Beliebtheit in der Nachbarschaft und hat sich mittlerweile zu einem Treffpunkt für die gesamte Nachbarschaft entwickelt. Kaum sind die Anmeldeoptionen geschaltet, sind die Stände schnell ausgebucht.

Der nächste Markt wird im Frühjahr 2024 stattfinden.

Birgit Maring | FAN-Beirat



© FAN-Beirat

[++zurück++](#)



© FAN-Beirat

Aktuelles

Traditioneller Stolpersteinrundgang in Alt-Lichtenberg

Am 9. November, an dem vor 85 Jahren in Deutschland die Synagogen brannten, leuchteten am Abend 17 Kerzen – angezündet als mahnende Erinnerung an 17 Stolpersteine - in den nächtlichen Himmel von Alt-Lichtenberg. Die Initiative aus FAN-Beirat, Netzwerkstelle Lichtblicke, SOZIALWERK des dfb e. V. sowie VVN-BdA e.V. hatte wieder zum traditionellen Rundgang im Kiez eingeladen. Über 40 Menschen - Ältere, Jüngere, Familien mit Kindern – hielten inne und gedachten der von den Nazis ermordeten Juden und Jüdinnen.

An den Steinen wurden Rosen niedergelegt und an die Biografien der Ermordeten erinnert – soweit noch Spuren von ihnen auffindbar sind. Die Nummern der Transporte in die Vernichtungslager hatten die Nazis akribisch aufgelistet, die Lebenswege ihrer Opfer konnten sie oft komplett auslöschen.

Diesem Nicht-Vergessen und der Mahnung diente auch das anschließende Beisammensein an der Feuerschale im UNDINE-Garten. Johann-Vincent Slawinski berührte, wie auch bereits während des Rundgangs, mit seiner Geige die Herzen der Anwesenden. Natalie, eine in der Nachbarschaft lebende Jüdin, stellte das Schicksal einer jungen Frau vor, die zu den über 200 durch die Hamas verschleppten Geiseln gehört und zeigte sich bestürzt über den wieder so deutlich aufkommenden und schlimmsten Erinnerungen weckenden Antisemitismus. Einig waren sich an jenem Abend alle: Wir müssen gegen jeden Völkermord aufstehen – wann und wo auch immer er auf dieser Welt passiert.

Birgit Maring | FAN-Beirat



© FAN-Beirat

[++zurück++](#)



Aktuelles

Kartographie-Kasten auf dem Kiezfest

© Kastenwesen

Das Performance-Kollektiv „Die Kastenwesen e.V.“ und die Stadtteilkoordination Alt-Lichtenberg präsentierte eine faszinierende zweitägige Dauer-Performance, während des Kiezfestes vom 23. und 24. Juni 2023 auf dem Freiaplatz. Im „Kartographie-Kasten“ entstand über zwei Tage hinweg eine völlig neue Karte der Frankfurter Allee Nord / Alt-Lichtenberg – gestaltet in Zusammenarbeit mit Anwohner*innen und Passant*innen. Dieses kreative Projekt ließ die Nachbarschaft auf neue Weise entdecken und erzählen.

Das Kollektiv, das den Kiez noch nicht gut kennt, setzte auf die lokale „kiezliche Intelligenz“ und verzichtete bewusst auf Handys und Google Maps. Stattdessen entstand ein selbstgeschriebener „Reiseführer“ ausschließlich aus den Geschichten und Erzählungen der Bewohner*innen. Der Guide soll die besten Imbisse, entspannende Orte und stressige Plätze der Umgebung abbilden.

In Echtzeit und live verknüpfte der Kartographie-Kasten diese Erzählungen mit verschiedenen Kleinkunst-Formaten. Die Performance fing das Lebensgefühl der Frankfurter Allee Nord ein, indem sie Musik, selbstgeschriebene Songs für Alt-Lichtenberg, Comic-Streifen und vieles mehr beinhaltete.



© Kastenwesen

Für weitere Einblicke in die kreative Welt des Kastenwesen e.V. und um Impressionen vom vergangenen Kiezfest im Juni zu erhalten, besuchen Sie gerne die offizielle Website des Kastenwesen e.V. <https://kastenwesen.com/kartographiekasten/>
Dort finden Sie neben Fotos auch Videos, die die lebendige Atmosphäre und die einzigartigen Momente der Veranstaltung einfangen.

[++zurück++](#)

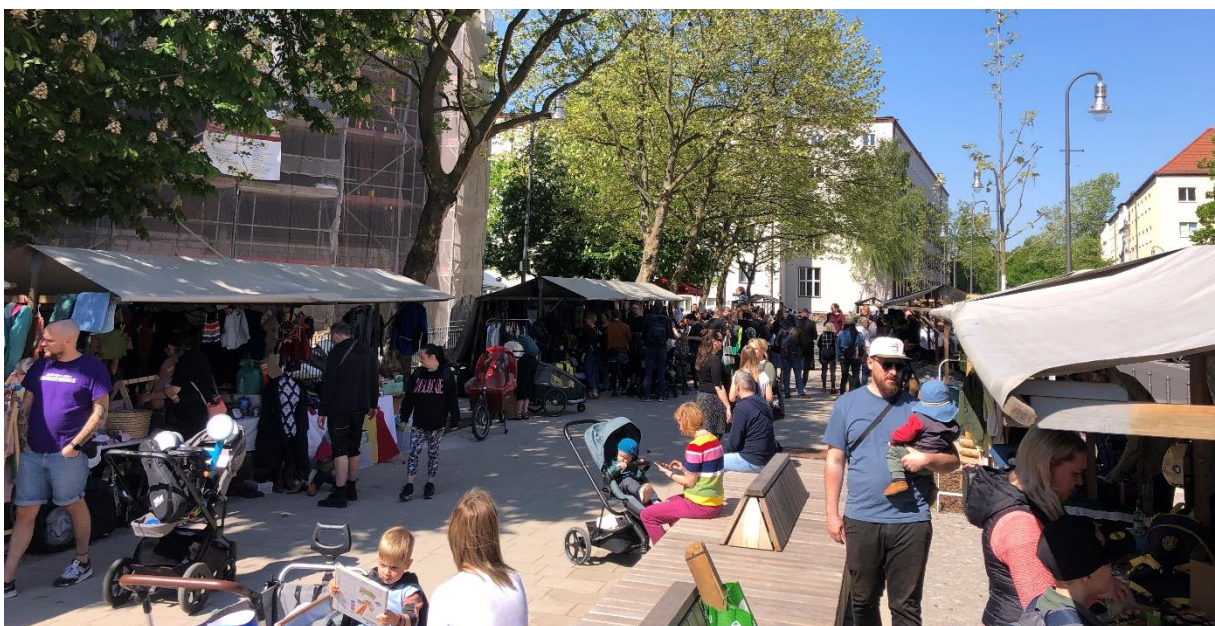


© Tag der Städtebauförderung 2023

Aktuelles

Tag der Städtebauförderung 2024

Am Tag der Städtebauförderung am 13. Mai 2023 wurde seitens des Bezirkes der neu gestaltete Roedeliusplatz eingeweiht. Bezirksstadtrat Kevin Hönicke, Bezirksstadträtin Filiz Keküllüoğlu und Bischof Anba Damian, das Oberhaupt der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Norddeutschland, hießen zahlreiche Besucher*innen willkommen. Die Einweihung wurde durch den FAN-Beirat mit einem Kiezflohmmarkt wesentlich unterstützt. Neben Flohmarktständen wurden von der Koptischen Gemeinde vielfältige Speisen angeboten. Ein kinderorientiertes Rahmenprogramm mit Musik, Basteln und Spielen haben die Einweihung abgerundet und zum Erkunden des Spielplatzes eingeladen. Aus den angrenzenden Wohnquartieren gab es viele interessierte Besucher*innen. Die Planung und Organisation wurden durch engagierte Mitglieder des FAN-Beirates vorgenommen. In diesem Zusammenhang möchten wir den beteiligten ehrenamtlichen Mitgliedern für das Engagement unseren Dank aussprechen.



© FAN-Beirat | Tag der Städtebauförderung 2023

Am 4. Mai 2024 sind wieder Städte und Gemeinden in ganz Deutschland herzlich eingeladen, sich am Tag der Städtebauförderung zu beteiligen. Dieser Aktionstag bietet die Möglichkeit, Projekte, Planungen und Erfolge der Städtebauförderung einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, Interessierte zu informieren, Diskussionen anzuregen und die Beteiligung an der Entwicklung der eigenen Kommune zu fördern. Die zentrale Auftaktveranstaltung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen wird im kommenden Jahr in Bremen stattfinden. Weitere Informationen zum Projektaufruf, den Anmeldeöglichkeiten, Teilnahmebedingungen und zu den Vorbereitungen werden in Kürze veröffentlicht und finden Sie unter:

<https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/startseite>

Besonders beleuchtet werden dabei die aktuellen Projekte und Maßnahmen im südöstlichen Teil des Fördergebiets Frankfurter Allee Nord, darunter der Vorplatz des Zentralfriedhofs Friedrichsfelde, der Spielplatz und die Kita Gudrunstraße sowie die Umgestaltung der Gudrunstraße. (siehe Termine)

[++zurück++](#)



© Kindergärten NordOst

Projekte

Kita Gudrunstraße

Die Kita in der Gudrunstraße ist fast fertiggestellt und soll in diesem Frühjahr an die Kindergärten NordOst übergeben werden. Da sich der Abschluss der Bauarbeiten verzögert hat, verschiebt sich auch der Zeitplan für die Eröffnung. Genauere Informationen, auch zur Voranmeldung, werden auf der Website Kindergärten NordOst bekanntgegeben: <https://www.kigaeno.de/gudrunstrasse/>



© Ludloff Ludloff Architekten

[++zurück++](#)



© Emily McKie

Projekte

Spielplatz Gudrunstraße

Ein weiteres, sich noch in Realisierung befindendes Projekt ist die Schaffung einer öffentlichen Spielplatzanlage östlich des geplanten Kita-Neubaus in der Gudrunstraße, mit einer Fläche von etwa 750 m². Im Juni 2023 fanden zwei Beteiligungsveranstaltungen statt, an denen Schüler*innen der Selma-Lagerlöf-Schule, der Gerda-Lagerlöf-Grundschule und Kinder der Kita Herzberge Wurzelzwerge teilnahmen, um Spielplatzkonzepte zu entwickeln. Eine circa drei Meter hohe Lärmschutzwand entlang der Gudrunstraße wurde in die Modelle integriert, um Lärmimmissionen durch die Bahn zu mindern. Es gab zahlreiche Ideen und Gestaltungswünsche, wie beispielsweise eine Kletterwand, ein Baumhaus mit Rutsche oder Kletterstange, Karussell/Wippe, Trampolin, Elemente zum Balancieren und Sitzgelegenheiten mit Tischen.

Bei der Abstimmung im Plenum standen die Namensgebung sowie die zentralen Spiel- und Gestaltungselemente für den zukünftigen Spielplatz in der Gudrunstraße im Fokus. Die vorgeschlagenen Elemente unter dem Motto "KIDSPARK" wurden den beauftragten Planer*innen zur weiteren Bearbeitung übergeben. Die Umsetzung und Fertigstellung erfolgt 2024.

Eine Dokumentation der Beteiligung finden Sie unter:

<https://www.stattbau.de/fileadmin/downloads/>

Näheres zur Kinderbeteiligung der Kita Wurzelzwerge finden Sie unter:

<https://herzberger-wurzelzwerge.de>



© STATTBAU

[++zurück++](#)



© BA Lichtenberg

Projekte

Umgestaltung Gudrunstraße

Ein noch bevorstehendes Projekt im Fördergebiet Frankfurter Allee Nord ist die klimaangepasste Umgestaltung der Gudrunstraße. Die Gudrunstraße soll zukünftig einen hochwertigen öffentlichen Raum für Verkehr, Aufenthalt und Grünflächen bieten. Im Rahmen eines Gutachterverfahrens soll die Gudrunstraße als Promenade und Verbindung aufgewertet werden, indem die Straße durch entsprechende Gestaltungselemente in deren verbindenden Funktion gestärkt wird. Durch die Maßnahmen im Bereich der gesamten Gudrunstraße sollen dabei sowohl das Mikroklima verbessert als auch Vorkehrungen gegen die Risiken des Klimawandels getroffen werden.

Von grundlegender Bedeutung ist, dass die Nutzung durch den motorisierten Individualverkehr und ÖPNV auch zukünftig gewährleistet sein muss. Es ist jedoch zu prüfen, ob und wie die Verkehrsfläche entsprechend der Auslastung angepasst bzw. reduziert werden kann. Zu berücksichtigen ist auch die Bedeutung der Gudrunstraße als historische Verbindung vom U-Bahnhof Lichtenberg und der Frankfurter Allee zum Zentralfriedhof Friedrichsfelde.

Das Gutachterverfahren wird 2024 durchgeführt.

[++zurück++](#)



© STATTBAU

Projekte

Ehemaliger Friedhof Gotlindestraße – ein attraktiver Grünraum

Um dem steigenden Nutzungsdruck auf städtische Grünflächen entgegenzuwirken, wird intensiv darüber diskutiert, wie Friedhöfe zusätzlich zu ihrem ursprünglichen Zweck als Begräbnisstätten und Ruheoasen auf pietätvolle Weise von Anwohner*innen als Grünanlagen genutzt werden können. Dieser Ansatz bildet die Grundlage für die sensible Neugestaltung des ehemaligen Friedhofs in der Gotlindestraße im Rahmen des Förderprogramms Nachhaltige Erneuerung im FAN-Gebiet.

Das übergeordnete Ziel besteht darin, diesen Ort behutsam und unter Wahrung der Pietät in einen attraktiven Freiraum umzuwandeln, der Menschen aller Generationen anspricht und Raum für Erholung, Bildung, Begegnung und Besinnung bietet. Neben der Umgestaltung der Freiflächen wird auch eine potenzielle Nutzung der historischen Kapelle geprüft. Um das für 2024 geplante Gutachterverfahren in Form eines Entwurfswettbewerbs mit fünf Landschaftsplanungsbüros vorzubereiten, wurden verschiedene Gutachten in Auftrag gegeben. Diese Gutachten untersuchen das Gartendenkmal, Aspekte des Naturschutzes, den baulichen Zustand der Kapelle sowie die kunsthistorischen Aspekte des Friedhofs und der Grabanlagen.

Die Gutachten befinden sich derzeit in der Endphase der Fertigstellung. Sie dienen als Grundlage für das Gutachterverfahren, welches die Entwicklung eines Nutzungskonzepts für den Friedhof ermöglicht. Saisonale Untersuchungen wie die Faunistische und Brutvogeluntersuchung werden Anfang 2024 durchgeführt.

Die ersten Zwischenergebnisse der Entwürfe werden voraussichtlich im Mai der Öffentlichkeit vorgestellt und mit allen Interessierten diskutiert werden. Die Ergebnisse der Beteiligung fließen in die weitere Bearbeitung der Entwürfe ein. Die öffentliche Präsentation der finalen Entwürfe sowie die Jursitzung unter Teilnahme von Vertreter*innen des FAN-Beirates zur Ermittlung des Siegerentwurfs sind Ende Juni geplant.



© STATTB AU | Kapelle ehemaliger Friedhof Gotlindestraße

[++zurück++](#)



© BA Lichtenberg

Projekte

Sportband - HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“

In Anwesenheit von Senator Christian Gaebler (SPD), Bezirksstadträtin Dr. Catrin Gocksch (CDU) und Bezirksstadtrat Kevin Hönicke (SPD) wurde am 6. Oktober 2023 das Sportband an der HOWOGE-Arena Hans Zoschke eingeweiht und zur Nutzung freigegeben.

Auf dem Gelände entlang der Ruschestraße entstand nach dem Entwurf des Büros Henningsen Landschaftsarchitekten ein vielseitiges Sportareal. Das Sportband ist mit Boulder-, Fitness- und Tischtennisflächen sowie einem Kleinspielfeld ausgestattet. Zusätzlich gibt es eine 100m Laufbahn und eine Weitsprunggrube für den Schulsport.

Aus Mitteln des Programms Nachhaltige Erneuerung erfolgte die Planung des Sportbands. Die Baukosten von rund 1,5 Millionen Euro wurden aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten finanziert.

Die umzäunte Sportfläche erstreckt sich über eine Länge von rund 165 Metern und eine Breite von 25 Metern. Verwaltet wird sie vom SV Lichtenberg 47, der auch das benachbarte „Zoschke-Stadion“ nutzt. Während der regulären Öffnungszeiten steht die Anlage der Öffentlichkeit zur Verfügung. Zu bestimmten Zeiten wird sie für den Schulsport genutzt.



© STATTBÄU | Eröffnung Sportband

[++zurück++](#)



© Bezirksamt Lichtenberg

Projekte

Umgestaltung Zentralfriedhof

Die Baumaßnahmen zur ökologischen und klimaresistenten Umgestaltung des Zentralfriedhofs Friedrichsfelde an der Gudrunstraße 20 haben begonnen. Ziel ist es, den städtischen Trauer- und Naherholungsort attraktiver zu gestalten und unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes besser nutzbar zu machen.

Die Baumaßnahmen beinhalten die Beseitigung von Verkehrsgefährdungen und eine ökologische Ausrichtung der Grünfläche, die auf die Förderung der Biodiversität und die Verbesserung der Lebensbedingungen für Vögel und Insekten abzielt.

Bezirksstadträtin für Verkehr, Grünflächen, Ordnung, Umwelt und Naturschutz, Filiz Keküllüoğlu (Bündnis 90/ Die Grünen), äußerte sich dazu: "Unser Zentralfriedhof ist ein Juwel in Friedrichsfelde, das wir erhalten und ökologisch weiterentwickeln wollen. Wir haben den Startschuss für die umfangreichen Baumaßnahmen mit der Erneuerung der Treppe an der Feierhalle gegeben." Als nächstes werden Teile der Wege hinter der Feierhalle renoviert, die sich in einem sehr schlechten Zustand befinden. Bei der Sanierung dieser Wege wird versucht, die versiegelte Fläche zu minimieren, um mehr Regenwasser im Gelände versickern zu lassen.

[++zurück++](#)

Impressum: V.i.S.d.P.: Constance Cremer | Redaktion: Sabine Sternberg, Markus Tegeler, Johannes Hirsch

STATTBÄU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Hermannstr. 182 | 12049 Berlin | fan@stattbau.de
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und des Bezirksamts Lichtenberg

Berlin, im Januar 2024

FAN-Newsletter abonnieren

In regelmäßigen Abständen veröffentlicht die Gebietsbeauftragte Aktuelles, Termine und Projektstände aus dem Sanierungs- und Fördergebiet Frankfurter Allee Nord.

Verpassen Sie keine Ausgabe mehr und melden Sie sich für unseren FAN-Newsletter an! Folgen Sie dafür dem Link, und tragen Ihre E-Mail-Adresse in das entsprechende Feld ein.

<https://www.stattbau.de/geschaeftsfelder/stadtentwicklung/frankfurter-allee-nord/fan-newsletter>

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Tragen Sie sich in unsere Mailingliste ein und erhalten Sie Informationen zu aktuellen Entwicklungen in dem Gebiet Frankfurter Allee Nord!

Erika_Musterfrau@Provider.de

☒ Ich stimme dem Erhalt dieses Newsletters zu und weiß, dass ich mich jederzeit problemlos abmelden kann.

JETZT ABONNIEREN!

Scann mich!

